

# Stadtrat

Sitzung am Donnerstag, 16.02.2012

- Ergänzung der Unterlagen -

## Öffentliche Tagesordnung

Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)

- |      |   |                               |
|------|---|-------------------------------|
| 6.2. | Änderung und Ergänzung des Stellenplans zur Schaffung einer zusätzlichen Stelle in Höhe von 10 Stunden bei Amt 30 (0,5 Justitiarin)<br><b>Tischauflage</b>  | III/031/2012<br>Kenntnisnahme |
| 14.  | Aussprache über den Haushalt 2012 sowie Behandlung evtl. Änderungsanträge und Beschlussfassung über die vom HFPA zurückgestellten bzw. in den Stadtrat verwiesenen Änderungsanträge zum Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Investitionsprogramm<br><b>Änderungsanträge der Fraktionen</b> | II/140/2012<br>Beschluss      |

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
III/WMC

Verantwortliche/r:  
Fr. Wüstner

Vorlagennummer:  
III/031/2012

### Änderung und Ergänzung des Stellenplans zur Schaffung einer zusätzlichen Stelle in Höhe von 10 Stunden bei Amt 30 (0,5 Justitiarin)

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Stadtrat	16.02.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
III, 30, I/ZV, 11

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Für das Amt für Recht und Statistik wird eine zusätzliche Stelle in Höhe von 0,5 mit Stundensperre bis auf 10 Stunden aufgenommen.

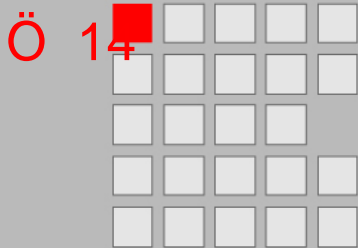
Dies hängt zusammen mit Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Amt 33 vermehrt zu erledigen sind. So ist beabsichtigt, die Prozessführung auch in erstinstanzlichen Verfahren von Amt 33 auf Amt 30 zu verlagern. Weiterhin wird die sachliche und rechtliche Vorbereitung der Fälle bei Amt 33 geleistet. Die Vertretung vor dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach und dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof findet durch die Rechtsabteilung statt. Weiter sollen im Näheren noch zu definierende, schwierigere Fälle im Ausländerrecht und Verfahren im Asylrecht dem Rechtsamt vorgelegt werden. Diese Aufgabe soll von einer erfahrenen Justitiarin der Rechtsabteilung wahrgenommen werden.

Zur Entlastung ist die weitere Besetzung erforderlich.

Anlagen: ---

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang



### Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

**Eingang:** 14.02.2012

**Antragsnr.:** 014/2012

**Verteiler:** OBM, BM, Fraktionen

**Zust. Referat:** II/20

**mit Referat:**

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail spd@erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

### **Haushalt 2012 Anträge zum Haushaltsabgleich**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Datum**  
14.02.2012

zum Haushaltsabgleich 2012 stellen wir folgende Anträge:

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

1. Kulturprojektbüro:

7.500 Euro für den Kulturservice Erlangen (KS:ER)  
Deckungsvorschlag: Netto-Mehreinnahmen bei Zinsen aus  
Gewerbesteuerschulden bzw. -guthaben (7.500 Euro)

**Durchwahl**  
09131 862225

2. Bürgermeisteramt:

25.000 Euro für das Fest "Miteinander Leben" des Ausländer- und  
Integrationsbeirats  
Deckungsvorschlag: Netto-Mehreinnahmen bei Zinsen aus  
Gewerbesteuerschulden bzw. -guthaben (25.000 Euro)

**Seite**  
1 von 2

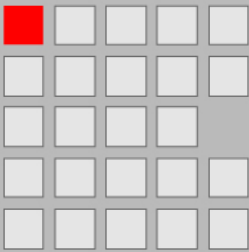
3. Energiewende umsetzen (1.198.000 Euro):

Energetische Sanierung Wirtschaftsschule (548.000 Euro)  
Ausbau Radwegenetz (50.000 Euro)  
Planungskosten Stadtumlandbahn (100.000 Euro)  
Projektmittel Energiewende (500.000 Euro)

4. Soziale Infrastruktur (135.000 Euro):

Bolzplatz Pommernstraße (75.000 Euro)  
Jugendtreff Innenstadt (60.000 Euro)

5. Kindergruppe Frauenhaus (25.000 Euro)



Deckungsvorschlag für die Anträge 3 bis 5:  
Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf Fürther Niveau (ca.  
1.400.000 Euro)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
e-Mail [spd@erlangen.de](mailto:spd@erlangen.de)  
[www.spd-fraktion-erlangen.de](http://www.spd-fraktion-erlangen.de)

**Datum**  
14.02.2012

**AnsprechpartnerIn**  
Saskia Coerlin

**Durchwahl**  
09131 862225

**Seite**  
2 von 2



CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathaus  
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**  
**Eingang: 14.02.2012**  
**Antragsnr.: 015/2012**  
**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**  
**Zust. Referat: II/20**  
**mit Referat:**

13. Februar 2012/AB

**Antrag zum Stadtrat-Haushalt 2012 am 16.02.2012**  
**hier: Realschule am Europakanal, Mensa**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragen wir 500.000 € Finanzmittel für den Investitionsplan Haushalt 2013 für den Anbau einer Mensa an der Realschule am Europakanal.  
Dies ist eine Modifizierung unseres Fraktionsantrages Nr. 190/2011.

<b>A</b>		Finanzplan/Investitionen		Beantragt von: CSU		Antrags-Nr.: 190/2011	
		Lfd. Nr.: 8.0	Kostenstelle, Amt	240090	Seite: 108	IP-Nr.: 215B.400	Seite: 376
		Produktgruppen Text:		Realschulen			
		Investitionsmaßnahme:		Realschule am Europakanal/Mensa, zusätzl. Klassenräume			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
<b>2012</b>	Auszahlung:	-28.000	- 250.000	<b>2014</b>	Auszahlung:	-329.000	+ 250.000
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2013</b>	Auszahlung:	-420.000	= <b>500.000</b>	<b>2015</b>	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:	0	0		Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				<b>später</b>	Auszahlung:	0	0
Begründung:							
Gutachten des <input type="checkbox"/> Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Damit wird die Aufstockung des geplanten Anbaus der Mensa um ein Stockwerk ermöglicht, in dem die an dieser Schule fehlenden Klassenräume und zusätzlichen Differenzierungsräume für den Ganztagesbereich zu verhältnismäßig niedrigen Kosten realisiert werden können.

Diese Maßnahme kann mit FAG-Mitteln von bis zu 50 % bezuschusst werden.

Da es sich um eine Position für den Investitionsplan für 2013 handelt, sehen wir von einem Deckungsvorschlag ab (nicht relevant für den Haushalt 2012).

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Peter Ruthe  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Sonja Brandenstein-Massanneck  
Sprecherin für Schulen

gez.  
Jörg Volleth  
stv. Fraktionsvorsitzender

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**  
**Eingang:** 14.02.2012  
**Antragsnr.:** 017/2012  
**Verteiler:** OBM, BM, Fraktionen  
**Zust. Referat:** II/20  
**mit Referat:**



**Stadtratsfraktion**

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dr. Siegfried Balleis  
 Rathausplatz 1  
 91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
 Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681  
 e-mail: gruene-liste@erlangen.de  
 http://www.gl-erlangen.de

Bürozeiten:  
 Mo 10-12, 14-18 Di, Mi 10-12 Do 10-14

Erlangen, den 14.02.2012

**Antrag zum StR am 16.02.2012: Haushalt 2012**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Haushalts-Stadtratssitzung am 16.02.2012 stellen wir erneut folgende Anträge:

**Stellenplan**

Amt 31	Umsetzung eines ökologischen und sozial fairen Beschaffungskonzeptes für alle städtischen Einrichtungen, Tochtergesellschaften und Schulen	Zusätzliche halbe Stelle	Im Sinne des Klimaschutzes und einer lebenswerteren Umwelt beantragen wir ein an fairtrade und an ökologische Kriterien gebundenes Beschaffungswesen einzuführen. Der städtische Einkauf umfasst alle Bereiche des Konzerns Stadt, seiner Tochtergesellschaften, Eigenbetriebe und Schulen.. Das beginnt bei Baumaterialien, Büroartikel Lebensmittel und Getränken; setzt sich über Farben, Schmier-, Hygiene- und Putzmittel fort bis hin zu Löschmittel der Feuerwehr. Zu den Aufgaben dieser Stelle gehören klare Kriterien für Beschaffungen zu entwickeln, deren Umsetzung zu koordinieren und zu überprüfen. Über diese Stelle muss auch erst einmal ein Bewusstsein in den Ämtern für ein anderes Einkaufen von Waren und Dienstleistungen geschaffen werden.
Amt 32	Baustellen-kontrolleurIn	1 Vollzeit-stelle	Reduziert Schäden im öffentlichen Raum, z.b. beim Straßenbegleitgrün. Weniger Konflikte mit Nachbarschaft, FußgängerInnen und RadlerInnen. Finanziert sich selber aus Bußgeldern.
Kulturprojekt-büro	Kultur und Schule Projekt	Zusätzliche 8 Wochen-stunden	Das Büro ist mit Alltagstätigkeiten voll ausgelastet und kann den zusätzlichen Schulservice auf Dauer nicht auch noch erbringen

## Ergebnishaushalt

Amt 50	Zuschuss an Kindergruppe FH e.V.	- 25.000 Euro	In Gruppen- und Einzelangeboten betreut die Kindergruppe FH alle Altersstufen von 0-16 Jahren. Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Ein wesentlicher Teil der Arbeit liegt in der Prävention, darin das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl zu fördern, sowie ihnen Möglichkeiten der Stressbewältigung und Verarbeitung von Erlebnissen anzubieten. Damit die Kindergruppe Frauenhaus kontinuierliche Arbeit leisten kann, sind diese Mittel notwendig.
Amt 31	Zuschuss für Umweltverbände	- 6.000 Euro	Wir sehen hier ein großes Potential für ökologische Verbesserungen, die ohne Zustimmung in der Bevölkerung nicht durchführbar sind. Hier leisten die Naturschutzverbände gute Arbeit, welche von der Stadt nur mit höheren finanziellen Aufwand geleistet werden könnten.
außerhalb der Sachmittelbudgets	Kürzung der Zuschüsse für Fraktionen und EinzelstadträtInnen um 10%	13.600 Euro	Die Zuschüsse an Vereine und Initiativen sind seit über 10 Jahren nicht erhöht und teilweise sogar gekürzt worden. Anders verhält es bei den Diäten und den Fraktionszuschüssen, sie werden jährlich an die Steigerungen der Gehälter im öffentlichen Dienst angepasst. Hier sollten wir ein Zeichen setzen
außerhalb der Sachmittelbudgets	Kürzung Aufwandsentschädigungen Stadtrat um 10%	53.000 Euro	
außerhalb der Sachmittelbudgets	Anhebung des Gewerbesteuer-satzes auf 447 v. H.	3.090.000 Euro	Unumgänglich ist eine weitere Erhöhung der Gewerbesteuer auf Nürnberger Niveau

## Investitionsplan

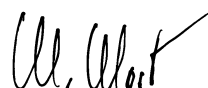
IP Nr. 541.841	Gemeindestraßen Radwegenetz, Ausbau	- 50.000 Euro zusätzlich	Nach Ansicht des adfc Erlangen sind sogar 250.000 Euro notwendig. Im Vergleich zu anderen fahrradfreundlich orientierten Städten ist diese Summe sehr gering.
Amt 31	Gemeindestraßen Bushaltestellen	- 100.000 Euro	Für höhere Bordsteinkanten und ein Dynamisches Fahrgast-informationssystem an Bushaltestellen – siehe auch die Anträge des Beirates zur Erlanger Agenda 21

Unsere Anträge, die Mehraufwand erfordern, sind gedeckt durch unsere anderen Anträge, die Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielen.

Hilfsweise beantragen wir eine Verminderung der Rückstellungen von 5 Millionen Euro auf 4.775.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Lender-Cassens



F.d.R.: Most

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tischauflagen -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 6.2 Änderung und Ergänzung des Stellenplans zur Schaffung einer zusätzlic Mitteilung zur Kenntnis III/031/2012	2
TOP Ö 14 Aussprache über den Haushalt 2012 sowie Behandlung evtl. Änderungsantr Antrag der SPD-Fraktion Nr. 014/2012 II/140/2012	3
Antrag der CSU-Fraktion Nr. 015/2012 II/140/2012	5
Antrag der Fraktion der Grünen Liste Nr. 017/2012 II/140/2012	6
Inhaltsverzeichnis	8